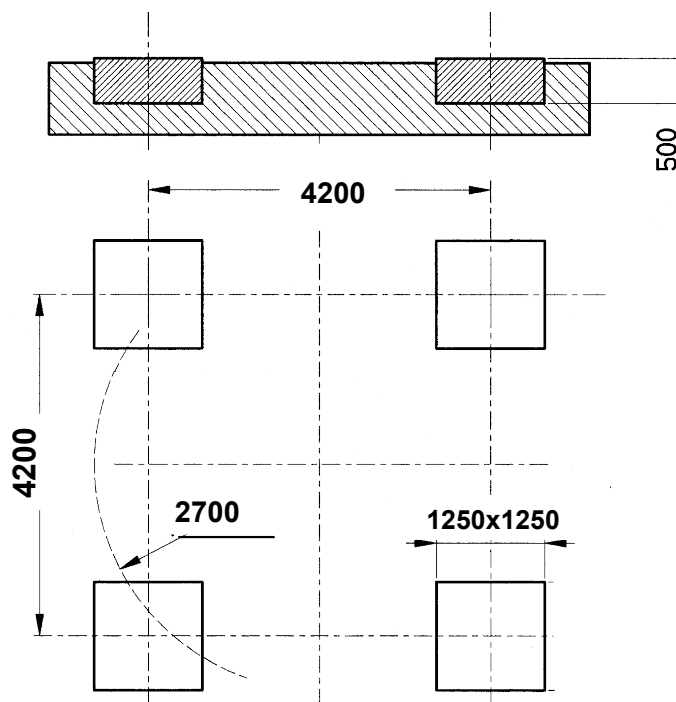


Die Höchstlast auf jedem Stützblock beträgt **20.100 daN** (ca. 20.500 kg). Die Massivblöcke müssen von den Ausschachtungen in einem Abstand angeordnet werden, der gewährleistet, dass die Last auf den Stützblöcken selbst bei andauerndem Regen nicht zu Erdrutschen führen kann.

Die in der Zeichnung angegebenen Maße sind als Richtwerte anzusehen, die auf den Boden eine Einheitslast von ca. 2 kg/cm<sup>2</sup> ausüben. Bei geringerer Bodenfestigkeit sind die Abmessungen entsprechend zu vergrößern.



### ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluss darf nur von Fachelektrikern in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen ausgeführt werden.

Vor dem Stromversorgungskabel muss ein Fehlerstromschutzschalter der Klasse A, ausgelegt für 50 A, mit thermomagnetischen Auslösern und Auslösekennlinie des Typs C installiert werden.

|                        |                                      |
|------------------------|--------------------------------------|
| Spannung               | 400 V ± 6%, Drehstrom, 50 Hz         |
| Anschlussleistung      | 20 kVA                               |
| Kurzschlussstrom       | ≤ 10 kA                              |
| Steckdose              | 32 A                                 |
| Stromversorgungskabel: | Mindestschutzgrad 07                 |
|                        | Mindestquerschnitt 6 mm <sup>2</sup> |
|                        | (z.B.: H07 VVF - 4G6)                |

**HINWEIS:** Der Kabelquerschnitt ist so zu bemessen, dass die Spannung auf der Kranschalttafel auch unter erschwerten Einsatzbedingungen keinesfalls unter 360 V abfällt. Andernfalls muss der Kabelquerschnitt entsprechend erhöht werden.